

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

15.3.1853 (No. 73)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 73.

Dienstag den 15. März

1853.

Stroh-Lieferung.

Die Groß. Domäne Scheibhardt bedarf circa 2000 Bund (zu 18 K per Bund) Weizen- oder Dinkelstroh, welches innerhalb 14 Tagen franco dorthin geliefert werden soll.

Angebote zur Lieferung sind innerhalb 8 Tagen anher zu machen.

Karlsruhe den 12. März 1853.

Groß. Hofdomänen-Intendantz.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße, gegen den Schloßplatz, sind auf das April- und Juliquartal vier hübsche Wohnungen zu vermieten, bestehend in 3, 4, 5 und 9 Zimmern, nebst übrigen Bequemlichkeiten. Näheres bei Kaufmann Herzer.

Adlerstraße Nr. 18 ist auf den 23. April ein freundliches Logis zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern nebst Zugehör. Näheres im 2. Stock, die 4. Thüre, zu erfragen.

Adlerstraße Nr. 42 ist im Hinterhause ein Zimmer mit Alkof, Küche und Holzstall zu vermieten. Blumenstraße (neue) Nr. 9 ist auf den 23. Juli die untere Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten.

Karlsstraße Nr. 8 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzplatz, sowie sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Zähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Karlsstraße Nr. 12 (Sommerseite) ist auf den 23. April zu vermieten: der dritte Stock mit 5 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Kammern, 2 Kellerabtheilungen, Holzremise u., wozu auch noch ein schönes Mansardenzimmer gegeben werden kann; sodann 2 Zimmer, im zweiten Stock, mit oder ohne Kammer; letzteres kann auch gleich bezogen werden.

Kreuzstraße Nr. 20 ist im Seitenbau ein großes Zimmer nebst Küche und Zugehör an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten. Auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne Möbel zu beziehen.

Kronenstraße Nr. 1 ist die Wohnung im 2. Stock mit allen Bequemlichkeiten nebst Garten, auf den 23. April oder 23. Juli beziehbar, zu vermieten. Näheres in der Zähringerstraße Nr. 7 im zweiten Stock.

Langestraße Nr. 7 ist im untern Stock eine Wohnung von 3 Zimmern mit Küche, Keller u. s. w., und im zweiten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehörden sogleich oder auf den 23. April billig zu vermieten.

Langestraße Nr. 52 (Sommerseite) ist sogleich ein Zimmer mit Alkof zu vermieten; sodann sind auf den 23. Juli 3 Zimmer mit Alkof, Küche, Keller und Dachkammer billig zu vermieten. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

Langestraße Nr. 133 ist auf den 23. Juli ein Logis von 4 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise und Antheil am Waschhaus u. Trockenspeicher zu vermieten.

Steinstraße (Spitalplatz) Nr. 13 ist ein gut möblirtes Zimmer für einen oder zwei Herren sogleich oder auf den 1. April zu vermieten. Das Nähere im 3. Stock.

Zähringerstraße Nr. 7 ist im Hinterhause eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkof u. s. w., sogleich oder auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Vorderhause im 2. Stock.

Zähringerstraße Nr. 13 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. April zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Zähringerstraße Nr. 47 (Apotheke) ist ein geräumiges Logis im 2. Stock, bestehend in Salon, 4 — 5 Zimmern, sämtliche theils in die Kronen- und theils in die Zähringerstraße gehend, Küche und sonstigen Erfordernissen, auf den 23. April zu vermieten.

Zähringerstraße Nr. 86 sind zwei schön möblirte Zimmer zu vermieten und können auf den 1. April bezogen werden. Zu erfragen im untern Stock.

Zähringerstraße Nr. 92, im zweiten Stock, ist ein möblirtes großes Zimmer, auf die Straße gehend, an einen soliden Herrn auf den 1. Mai zu vermieten.

Zirkel (innerer) Nr. 18 ist parterre ein schönes Logis auf der Sommerseite von 4 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer u. auf den 23. April, und im zweiten Stock 4 Zimmer, Küche, Keller, Speicher und Magdkammer, wozu auf Verlangen ein großes Zimmer im Hintergebäude gegeben werden kann, auf den 23. Juli beziehbar, zu vermieten.

In dem Eckhause der Langen- und Waldbornstraße Nr. 30 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 4 Zimmern, Küche und Mansarde auf den 23. April zu vermieten. Das Nähere daselbst zu ebener Erde rechts.

Eck der neuen Wald- und Amalienstraße Nr. 23 ist ein neu möblirtes Zimmer, parterre, auf den 1. April zu vermieten.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein Laden nebst geräumiger Wohnung ist auf den 23. Juli beziehbar zu vermieten, und Näheres Zähringerstraße Nr. 110 zu ebener Erde zu erfragen.

by. Becker

2mal. by. Meyer

by. Berna

2. 3mal. Notar Meyer

by. Gropfer

3. 4mal. Engelhardt

Kunz

by. Friedrich

by. Speierer

2mal. C. B. Gehro

2. 3mal. Dr. von 3 in 3 Lang

by. Schreier

by. Levis

Pariser Sonnenschirme

in den neuesten Mustern empfiehlt

C. Wohlschlegel,
Schirmfabrikant,

Langestraße Nr. 143,

den Herren Mathis & Leipheimer gegenüber.

N.S. Eine Parthie **Biegschirmchen** und größere **Sonnenschirme** werden zu ganz billigen Preisen abgegeben.

Kunst- u. Hoffärberei in Darmstadt.

Bei herannahendem Frühjahr erlaube ich mir, meine bekannte **Kunst- und Seidenfärberei** empfehlend in Erinnerung zu bringen, mit der höflichen Bitte, das mir seither bewiesene Vertrauen fortbauern zu lassen und versichert zu sein, daß ich die mir anvertrauten Gegenstände billigt und mit aller Aufmerksamkeit behandeln werde.

Darmstadt den 12. März 1853.

J. Bloch,

Kunst- und Hoffärber.

In Bezug auf vorstehende Anzeige erlaube ich mir zu bemerken, daß die zu färbenden Stoffe jeden Samstag regelmäßig nach Darmstadt abgesandt und auf das Pünktlichste besorgt werden.

Karlsruhe den 14. März 1853.

Conradin Haagel.

Sehr gut und schön gearbeitete **Damenstiefel**, das Paar zu 2 fl. 42 kr., empfiehlt

Schuhmacher B. Walter,
Herenstraße Nr. 32.

Kinderschuhe und Kinderstiefelchen,

in Zeug und Leder, habe ich eine große Auswahl, welche ich äußerst billig verkaufe.

Schuhlager von **Ch. Simon,**
innerer Zirkel Nr. 22.

Feine **Wattwolle** ist wieder zu haben bei

J. A. Ettlinger,
Langestraße Nr. 84.

Bodenwisch-Anzeige.

In der Karlsstraße Nr. 14, bei Bodenwischer **Widmann**, ist jeden Tag frische Bodenwische nach beliebiger Farbe zu haben.

Die allerneuesten Pariser

Mousselines de laine

sind in großer Auswahl eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Großh. Bad. Serien-Loose

vom Jahre 1845,

deren Gewinnziehung Ende dieses Monats statt findet und wobei die Preise von 40,000 fl., 10,000 fl., 5000 fl., 5mal 2000 fl., 12mal 1000 fl., 20mal 250 fl. u. gewonnen werden, sind billigt zu haben bei

R. A. Levis,

Langestraße Nr. 94.

Warnung.

In der Saupp'schen Remise vor dem Ettlingerthor wurden an sämtlichen dort aufbewahrten Fässern die messingenen Thürschrauben entwendet. Es wird hiermit vor deren Ankauf gewarnt und Demjenigen, der zur Entdeckung des Thäters beiträgt, ein Kronenthaler Belohnung zugesichert.

Bei **Müller & Gräff** ist zu haben:

Zehn Kinder-Liedchen.

Eine Obergabe

für

kleine Kinder und die ihrer warten.

Herausgegeben

von einem Kinderfreund.

Preis 8 Kreuzer.

Der Erlös ist für die Kleinkinderschule in Wertheim bestimmt.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten ertheilen wir die traurige Nachricht von dem am 12. d. erfolgten Dahinscheiden unseres geliebten ältesten Kindes **Leopold** in seinem noch nicht vollendeten 9. Lebensjahre, und bitten um stille Theilnahme.

Gottesauwe den 14. März 1853.

Die tieftrauernden Eltern:

M. Meimeier,

R. Meimeier, geb. Däschner.

Gewerb-Verein.

Mittwoch den 16. März Fortsetzung des Vortrags des Herrn Dr. R. Seubert über Gasbeleuchtung.

Schützengesellschaft.

Generalversammlung.

Indem wir um zahlreiches Erscheinen bei der am Mittwoch den 16. d. M., Abends 6 Uhr, im obern Saale des Gasthofs zum Waldhorn dahier stattfindenden Generalversammlung bezüglich auf unsere frühere Bekanntmachung bitten, bemerken wir, daß die Musik des Scharfschützencorps sich freundlichst angeboten hat, an diesem Abende einige Musikstücke aufzuführen.

Der Verwaltungsrath.

Mittheilungen

aus dem

Großh. bad. Regierungsblatt.

Nr. 9 vom 14. März 1853:

Verfügungen und Bekanntmachungen der Ministerien.

Bekanntmachung des großherzoglichen Ministeriums des Innern: die Umlage der Beiträge zur Feuerversicherungsanstalt für 1852/53 betreffend.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 15. März. 37. Abonnementsvorstellung. **Emilia Galotti**. Trauerspiel in fünf Aufzügen, von G. E. Lessing.

Donnerstag den 17. März. 38. Abonnementsvorstellung. **Richard's Wanderleben**. Lustspiel in vier Aufzügen, nach dem Englischen, von Kettel. Hierauf zum ersten Male: **Englisch**. Lustspiel in einem Aufzuge, von Görner.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

13. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	— 4	27" 10,5"	Dst	hell
12 " Mitt.	+ 7	27" 10"	"	"
6 " Abds.	+ 6	27" 10"	"	"
14. März				
6 U. Morg.	— 0	27" 8,5"	Dst	umwölkt
12 " Mitt.	+ 6	27" 9"	Südwest	"
6 " Abds.	+ 6	27" 9"	"	"

Eisenbahnfahrten.

Winterdienst, vom 1. October 1852 anfangend.

Ankunft in Karlsruhe		Abgang von Karlsruhe	
von Basel, Freiburg, Offenburg, Baden, Rastatt, Ettlingen:		nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim:	
— Uhr — Min. Morgens		6 Uhr — Min. Morgens	
10 " 1 " Nachm.		10 " 10 " Nachm.	
1 " 58 " Abends		2 " 10 " Abends	
5 " 41 " "		5 " 50 " "	
9 " 54 " "		— " — " "	
von Mannheim, Heidelberg, Bruchsal, Durlach:		nach Ettlingen, Rastatt, Baden, Offenburg, Freiburg, Basel:	
— Uhr — Min. Morgens		6 Uhr 10 Min. Morgens	
9 " — " Nachm.		9 " 10 " Nachm.	
11 " 50 " Abends		12 " 25 " Abends	
5 " 16 " "		5 " 25 " "	
9 " 18 " "		— " — " "	

Ausverkauf

Seiden-, Châles- und Modewaaren-Lagers

von
Benedict Höber jun.

Fortsetzung von
schwarzen Seidenstoffen, Wesserling-Cattunen,
gedruckten Jaconets, Mousselines, Barrèges
und vielen andern Sommerstoffen zu Kleidern.

Das Neueste in
Shawls, Seidenzeugen, Kleiderstoffen und Mantlets

ist bereits von meinen persönlichen Einkäufen in Paris eingetroffen.

Die reichhaltige Auswahl und billigt gestellten Preise werden meine verehrten Abnehmer gewiß befriedigen.

S. Dreyfuss,
dem römischen Kaiser gegenüber.

3.
norm. Holz
ist.

E m p f e h l u n g.

Einem hohen Adel und geehrten Publikum mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich mein Geschäft als Möbelpacker dahier eröffnet habe. Da ich einen eigens dazu gefertigten Wagen besitze, und mit hinlängliche Arbeitskräfte zu Gebote stehen, so bin ich in Stand gesetzt, jeglichen Auszug und Transport, sowohl in der Stadt, als auswärts auf größere Entfernungen, zu übernehmen. Ebenso besorge ich Auszüge nach und von der Eisenbahn und die Verpackung von Klavieren, Schiffonieren u. s. w. Die Verträge werden entweder auf Accord oder im Taglohn, je nach Belieben, abgeschlossen.

Mein Bestreben wird sein, allen Anforderungen auf's Prompteste und Keellste zu entsprechen und das mir geschenkte Zutrauen zu rechtfertigen, weshalb ich zahlreichen Aufträgen entgegen sehe.

Christian Dees, Möbelpacker,
Herrenstraße Nr. 10.

Zuml. 2.
S. 1. n.
M. 1. n.

Allgemeine Musikbildungs-Anstalt.

Da bei diesseitiger Anstalt mit dem 1. April d. J. wieder ein neuer Lehrkursus eröffnet wird, so laden wir die Eltern, welche ihre Kinder daran Theil nehmen lassen wollen, ein, ihre Anmeldungen längstens bis 31. März d. J. schriftlich bei den Vorstands-Mitgliedern:

Herrn Kaufmann **Kölle** und
" Hofmusikus **Will**,

sowie bei Herrn Oberlehrer **Zeuner**, bei welchen auch Einsicht der Statuten genommen werden kann, einzureichen, und bemerken hierbei, daß, um als Zögling in die Anstalt aufgenommen zu werden, erforderlich ist:

a) daß derselbe lesen und schreiben könne und
b) nicht unter 7 Jahre alt ist.

Sämmtliche neu aufgenommen werdende Kinder treten in die Vorbereitungs-Klasse; diejenigen aber, welche sich bereits Kenntnisse erworben haben, welche in dieser Klasse erlernt werden und ein Examen bestehen können, werden ausnahmsweise einer höhern Gesangs- und Instrumentalklasse zugetheilt.

Karlsruhe den 13. März 1853.

Der Präsident:
v. Gemmingen.

Der Sekretär: **Flieg auf.**

U. n. 5.
S. 1. n.
M. 1. n.

MEDICAL, INVALID & GENERAL LIFE ASSURANCE SOCIETY.
Lebensversicherungs-Gesellschaft für Gesunde und Kranke.
LONDON UND FRANKFURT AM MAIN.
Capital: 6 Millionen Gulden.

Gesunde Leben werden von dieser Gesellschaft zu billigeren Prämien versichert, als von den meisten anderen Compagnien. Gestützt auf sehr ausführliche statistische Berechnungen, versichert die Gesellschaft auch kranke oder nicht völlig gesunde Personen.

Policen, die bereits ein Jahr in Kraft waren, werden durch Duell oder Selbstmord nicht annullirt. Auch für Rentenankäufe ist die Gesellschaft besonders vortheilhaft.

In dem am 30. September 1852 endenden Jahre hat die Gesellschaft für 4,335,605 Gulden neue Policen geschlossen, welche 185,770 fl. 42 kr. jährliche Prämien ertragen.

Die nächste Dividenden-Vertheilung findet am 30. Juni 1853 statt.

Der Prospektus der Gesellschaft, sowie Antragsformulare u. sind gratis zu haben bei

Julius Geisendörfer, Haupt-Agent in Karlsruhe.

Fremde.
In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Braun, Kfm. v. Neustadt.
Hr. Pelzner, Kfm. v. Schriesheim. Hr. Lizzal, Kfm. von Elberfeld.

Deutscher Hof. Herr Weisbrod, Bürgermeister v. Weinheim. Hr. Leihman, Fabr. v. Rastatt. Hr. Schmidt, Kfm. von Regensburg.

Erprinzen. Hr. Wolyned, Rent. a. England. Herr de Wasdehlon, Rent. v. Neuschatel. Hr. Baron v. Herz, Bank. v. Frankfurt. Hr. Baron v. Sternensels, Rent. a. Norwegen. Hr. Thamm, Fabr. v. Elberfeld. Herr Hofmann, Rent. v. Frankfurt.

Ritter. Hr. Kurz, Geometer v. Baden. Hr. Klump, Fabr. v. Haslach. Hr. Schmidt, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Schmidt, Kfm. v. Neckarhailfingen. Hr. Berg, Kfm. v. Dbingen.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr.-Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.